

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Fuga turicensis.

Zu Zürich in dem Obmannamt,  
Da sing es an zu rütteln;  
Es wollten Mandje zornentbrannt  
An dem Gebälke schütteln.  
Der Wurmfratz, hieß es, drinnen sei,  
Man müsse renoviren;  
Es soll die alte „Siebneri“  
Uns nicht mehr ennuyiren!

Da kam die vierte Maiennacht  
Mit Regenguß und Toben,  
Hat Alles kunterbunt gemacht,  
Das Unterste nach Oben.  
Am Morgen drauf kommt man erst spä'h'n:  
„Was haben wir behalten?“  
„Ei sieh“, das Obmannamt blieb steh'n,  
Und Alles drin beim Alten —  
St. G. E. Sp. Sp. sen. W. H.  
Die „Sieben“ sind noch alle da.“

**Thurgauer:** Es ist no tei so alti Gschicht, daß b'St. Gallerburli öppe im Thurgi une atrosse worde sind mit dem Bettelsäckli.

**St. Galler:** Ganz richtig. Aber nümme, sid mene agfange hät b'Bettelsäckli si ä h l e.

**Rehger:** Ihr Wirtz händs doch gwüß immer na am Beste.

**Wirtz:** Ebe nüd. Wenn me de Burelene au so gönnti Gut und Duschlig abinge, wie ihr, denn hät i nüd dägege.

**Stadtzürcherin:** Nüd woht, Ihr wohned z'Uffersihl. I hät i scho lang gern emol besucht, aber i bi no nie z'Uffersihl gsi und gone us Grundfag nie det wie.

**Frau Bütel:** Erlaubed Si, Frau Tröndli, e so gföhrl i sch es nit bi eus usse, wie Theil Rüt thüend; und de Herr Tröndli hani au scho atrosse bis eus une!

## Räthsel.

Wenn der schweizerische Geschäftsreisende schon eine Schweinefotelette, die zähe ist, auf Tischlänge von sich wegschiebt, wie groß muß dann der entsprechende Raum sein, um die „Schweizer Allgemeine“ von sich wegzuschieben?

## Briefkasten der Redaktion.



**J. P. i. W.** Die Lebre war allerdings sehr deutlich und der Schlag schmerzt doppelt, wenn er so selbst verschuldet kommt. Den Indifferenten nun das Resultat in die Schuhe schieben, ist sehr billig; es wäre aber wenigstens ehrlich und treu, wenn es diejenigen übernehmen würden, welche dem Brüllaffen nachliefen. So weit mußte es ja kommen! Doch nur das Gefühl der Trauer, nicht des Hasses, wird im Herzen der Gutdenkenden Einzug halten, denn das Prinzip und seine treuesten Anhänger sind die Geschädigten. — **Jobs.** Doch, erhalten. Demnächst. — **W. N. i. H.** Etwas zu breit; mit drei Eimern und vier Nüssen gibt es allerdings auch eine große Summe, wenn man sie neben einander stellt, allein untereinander? **J. S. i. S. G.** Besten Dank; aber nur nicht solche, welche Noth schon in der Wiege erzählt hat. — **R. i. M.** Das Gefühl war richtig, wir müssen ablehnen. — Wie soll Ihnen das Gewünschte zukommen? — **K. T. i. G.** Ja, in der That, ein herzerquickender Zug. — **A. K. i. B.** Ohne eine Angabe der Größe, läßt sich gar nichts bestimmen. Daß unsere Künstler den Auftrag gut ausführen, wissen Sie doch wohl. — **J. P. i. N.** Das andere wäre besser gewesen. Einigkeit macht stark. — **Orion.** Mehr als die Karte war unmöglich, aber sie klärt doch auf. — **Berlin.** Der Typhus hat in Zürich nie einen bedrohlichen Charakter angenommen und jetzt ist er so zu sagen erloschen. Jeder Fremde darf ruhig kommen. Kezlosigkeit allein hat Zürich so unberechenbar geschädigt. Wie lange geht es, bis man der Haut den Stiel findet? — **F. & S. i. Lond.** Fr. 7. für 6 Monate; bis Ende Jahres Fr. 9. 40; vierteljährlich geht nicht. — **F. i. J.** Warum keine Nachrichten; wir bitten darum und wäre es nur per Karte. — **O. O.** In No. 24 von 1879 finden Sie das Gewünschte bereits angeführt. — **J. R. i. S.** Sehr einfach, weil die Expeditionen die Annoncen selbst korrigiren. — **X. U. Z.** Ja, ja, saure, sehr saure Trauben. — **Ruhiger G.** Wohl bekomms! — **E. J. i. M.** Gewiß darf der R. das auch sagen, übrigens mit ihm wohl eine Reihe von Kollegen: In seinem Reiche geht die Sonne nie unter. — **A. H. i. S.** Soll abgeholfen werden. — **F. i. Wzgb.** Wir haben die Manuskripte, ohne irgend eines zu benötigen, längst an die aufgebundene Adresse abgeben lassen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

**Fritz Gauger,**

**Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich**

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährtes solides Fabrikat von

Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Vorteilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.



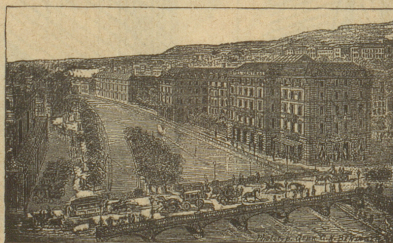
**Grosse Preisermässigung!**

**Hyatt's Kragen und Manchetten**  
von wasserdichter Leinwand  
sind jetzt die billigsten, elegantesten  
und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.  
Preis - Courant gratis und franko.

**Fabrik-Dépot:**  
**H. Specker in Zürich,**  
90 - Bahnhofstrasse - 90  
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

**Central-Hôtel Zürich.**



Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

**J. Dinner, Directeur-Gérant.**

100 angenehme Zimmer von Fr. 1.75 an.  
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.  
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.

Bier stets direkt frisch vom Fass.  
Restauration und Terrasse.  
Bäder im Hause. Tramwaystation.

**B. Jäckle-Schneider,**

(Bl. 25)

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,  
Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

**3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3**

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Toggenburg. **Ebnat.** Toggenburg.  
**Gasthof und Pension z. Krone.**

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfügung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt. Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Bedienung.  
(O. F. 3784)[16] **J. Gubler.**

**Baths - Bahnhofstrasse - Bagni**

**Badanstalt = Werdmühle = Les Bains**

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich

**Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder**

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.



# Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(Bl. 25)

## Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

**Basel-Strassburger Export- und Lagerbier**  
von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

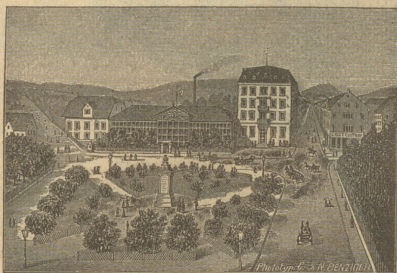
**R. Duttweiler & Cie.,**

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

## Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Grosses Etablissement.  
Gedekte Halle mit Garten.



Restoration zu jeder Tageszeit.  
Vorzüglich möblierte Zimmer für Pensionäre.

(Bl. 25)

Propriétaire: **H. Hürtimann.**

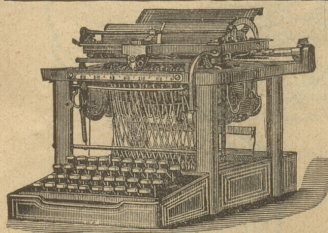
## KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

**Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung**  
**Aussersihl-Zürich.** (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.



### Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.

Handhabung höchst einfach.

Doppelte Schnelligkeit der Feder.

**Ueber 5000 im Gebrauch.**

(Broschüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 299 Z)

**A. J. Maas, Cham** (Ktn. Zug).

## Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

❖ **Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an.** ❖

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50  
mit Wein à discrétion

12-2 Uhr und Abends von 6-9 Uhr.

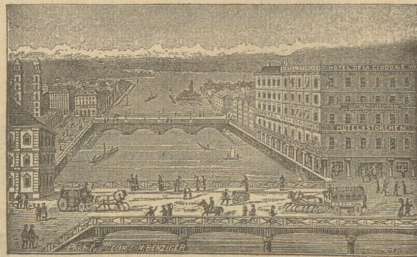
Es empfiehlt sich bestens

**Habisreutinger.**

(N. 25)

## Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum  
der Stadt. — Mit herrlicher Aus-  
sicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au  
centre de la ville. Avec une vue  
splendide sur le lac et les Alpes.

**H. GÖLDEN**

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12 1/4 Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)

## CHAMPAGNE

(Bl. 25)

## Fritz Strub & Cie

Reims

Bâle

22. Rue de Cernay-22

3. Faubourg St-Jean-3

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für **vorzügliche** Qualität.

Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

## Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und  
Bereitungsart den **ersten Rang** unter allen ähnlichen Artikeln  
ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Familie.  
Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. —  
Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, See-  
reisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs  
und namentlich Auswanderer werden auf seine präservirenden  
und restaurirenden Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht.  
Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt  
ein vorzügliches hygienisches Zwischengebränk.

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien,  
Pelikatesen, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts  
in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

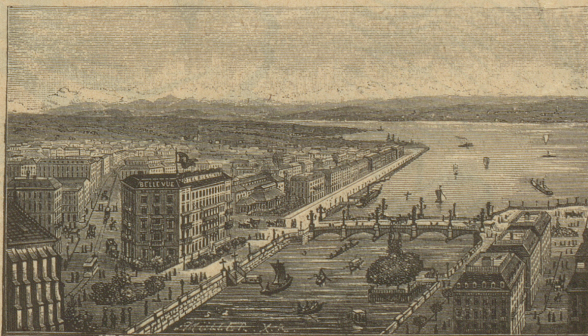
## Gd Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freund-  
liche Bedienung.

Arrangement  
bei längerem Aufenthalt.

— Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



**F. A. POHL, Propriétaire.**